
6408/J XXV. GP

Eingelangt am 04.09.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Josef Riemer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Gesundheit
betreffend Hundebisse in Österreich 2014

Das Vorkommen von Hundebissen und die damit verbundenen schweren Verletzungen liefern immer wieder Schlagzeilen in den heimischen Medien. Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund haben die Bundesländer Niederösterreich, Wien und Vorarlberg Gesetze basierend auf sogenannten „Rasselisten“ (Liste auffälliger Hunderassen) erlassen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundeministerin für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Wie viele Hundebisse bei Personen wurden 2014 zur Anzeige gebracht?
Bitte um Aufstellung nach Bundesländern!
2. Wie viele dieser Hundebisse sind auf "Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial" zurückzuführen?
Bitte um Aufstellung nach Hunderassen!